

Mobilitätstraining für Senioren am Busbahnhof

Elsdorf. Wie funktioniert der Einstieg in einen Bus mit Rollator? Wo finde ich Halt im Bus? Wie läuft eine sichere Fahrt im Alltag ab? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt ein kostenloses Mobilitätstraining für Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 23. Juni, von 10 bis 12 Uhr am letzten Busstopp des Busbahnhofs Elsdorf. Das Training wird im Rahmen des Projekts „Führerschein-ticket“ vom Rhein-Erft-Kreis in Kooperation mit der REVG und der Stadt Elsdorf angeboten.

Hemmschwellen abbauen

Ziel sei es, insbesondere älteren und mobilitätseingeschränkten Menschen die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel näherzubringen, Hemmschwellen abzubauen und mehr Sicherheit im Umgang mit Bus und Bahn zu vermitteln, sagte Wolfgang Ketzler vom Seniorenbeirat.

Das Angebot ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist auf mindestens zehn und maximal 20 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist per E-Mail oder telefonisch unter 02274/709219 erforderlich. (otr)
anna.duessel@elsdorf.de

Marita Köllner kommt zum Sommerfest

Hürth-Gleuel. Die Funken Rot-Weiß Gleuel feiern am Samstag, 20. Juni, ab 14 Uhr ihr Sommerfest an der Festhalle, Friedenstraße 25D. Star-gast ist „Et fussisch Julche“ Marita Köllner. Ab 22 Uhr wird beim Public Viewing die WM-Begegnung zwischen Deutschland und der Elfenbeinküste gezeigt.

Für Unterhaltung sorgen DJ Krotti und ein Ballonzauberer, auf die kleinen Gäste warten Hüpfburgen und eine Kinderschminkaktion. Die Funken sorgen mit kühlen Getränken und Speisen vom Grill für die Verpflegung.

Gegen 17.30 Uhr wird Marita Köllner auf die Bühne gehen. Die 68-jährige Sängerin und Moderatorin („Denn mir sin kölsche Mädcher“) gilt als Urgestein des rheinischen Karnevals. Seit mehr als drei Jahrzehnten ist die Karnevalistin aus Köln Stammgast bei den Veranstaltungen der Funken Rot-Weiß. Die Gleueler ernannten sie im Februar zum Ehrenmitglied. (aen)

Stiftung lädt zu Kammerkonzert

Erfstadt-Liblar. Zum neunten Konzert in der Kammermusikreihe „con spirito“ in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln lädt die Klaus-Geske-Stiftung in den Konzertsaal des Geske-Kulturhauses ein. Im Konzert präsentieren sich zwei Kammermusikklassen der Hochschule, zu dem Lehrende und Studierende Werke von Samuel Barber, August Klughardt, György Ligeti und Olivier Messiaen zusammengestellt haben.

Der Eintritt ist frei. Das Konzert findet am Freitag, 19. Juni, um 20 Uhr im Anneliese-Geske-Musik- und Kulturhauses, Gustav-Heinemann-Straße 1a, statt. (otr)

Über Frauen in der Bibel

Erfstadt-Lechenich. Zu einem Vortrag unter dem Titel „Weibliche Gottesbilder in der Bibel“ lädt die Pfarrgemeinde Sankt Kilian in die Pfarrkirche ein. Im Referat der Theologin und Autorin Dr. Annette Jantzen gehe es um die Sichtbarkeit von Frauen im biblischen und liturgischen Kontext heißt es in der Einladung. In Gruppenarbeiten wolle man ihre Sichtweise erläutern und im Plenum die Ergebnisse ins Gespräch bringen.

Für Verpflegung während des Workshops werde gesorgt und eine Spendendose aufgestellt. Der Workshop findet am Freitag, 19. Juni, von 15 bis 21 Uhr in der Pfarrkirche, Franz-Busbach-Straße, statt. (otr)



Die außergewöhnlichen Kapellen wurden vor 100 Jahren in Frechen Königsdorf gebaut.

Fotos: Karl Rodriguez

Die Grotten von Kleinkönigsdorf

René Zey stellte im Hildeboldsaal sein Buch über die 100-jährigen Bauwerke vor

VON KARL RODRIGUEZ

Frechen-Königsdorf. Vielen Königsdorfern sind auf dem Weg in den Wald mit Sicherheit schon mal die außergewöhnlichen Bauwerke an der Straße aufgefallen. Die fünf grottenähnlichen Häuschen aus rotbraunem Stein hinter der Balustrade an der Waldstraße sind ein echter Blickfang. Doch über ihre Herkunft wissen auch viele ältere Bewohner nicht Bescheid.

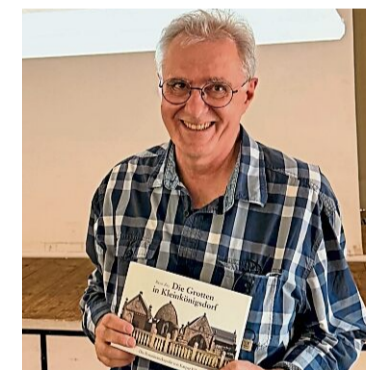
René Zey hatte sich auf Spurensuche begeben und in seiner zweijährigen Recherche eine Menge herausgefunden. Bei einem Vortrag im Königsdorfer Hildeboldsaal stellte er seine Ergebnisse in Zusammenarbeit mit der katholischen öffentlichen Bücherei St. Sebastianus jetzt vor. Besonders Freunde lokaler Geschichte kamen dabei auf ihre Kosten.

„Da schreibe ich mal ein Buch drüber“, hatte René Zey sich schon 1990 gesagt, als er um die Weihnachtszeit mit seiner Familie an den Grotten vorbeikam. Sie waren schön beleuchtet, und sogar Weihnachtsmusik wurde aus Lautsprechern abgespielt. „Das war kitschig schön und bleibt unvergessen“, sagt Zey heute. Erst ein Jahr zuvor war er aus Essen nach Königsdorf gezogen. Zu seinem Vortrag über die besonderen Bauwerke kamen jetzt etwa 60 Zuhörer, deutlich mehr als erwartet.

Die Arbeit an Sachbüchern und die Recherche ist für Zey nichts Neues. Nach seinem Studium der Germanistik und Philosophie war er lange als Lektor tätig – unter anderem auch bei Bastei Lübbe und DuMont. Von 1991 bis zum Ruhestand war er dann Geschäftsführer des Königsdorfer Medienhauses. In



Aus der Rosenkranzkapelle stammt diese Aufnahme der liebevoll und mühsam gestalteten Wände. Foto: René Zey



„Das war kitschig schön und bleibt unvergessen“

René Zey schrieb ein Buch über die Grotten

an vorbeikommende Fußgänger: „Halt! Wanderer - setz' nicht deinen Fuss - eh' du gebracht Maria einen Gruss“. Ab 1933 wurden ihm durch die Nationalsozialisten aus ideologischen Gründen Baugenehmigungen und Material verweigert. Die letzte der fünf Grotten konnte der Baumeister so nicht mehr vollenden. 1953 ist Effer im Alter von 86 Jahren gestorben.

Sehr detailliert rekonstruierte René Zey in seinem Vortrag die lange Geschichte der Kleinkönigsdorfer Grotten. Er zeigte fast 200 Fotos, die auch in seinem Buch zu sehen sind. Dort gibt es auch Perspektiven, die man sonst nicht zu sehen bekommt. In Absprache mit den aktuellen Besitzern des Grundstücks erhielt er auch Zugang zu den kleinen Kapellen. Das ermöglichte ihm, die Bauwerke aus jeder Perspektive genau zu untersuchen. Sorge machte ihm eine Baustelle im Spätsommer 2022. Das Haus direkt hinter den Grotten wurde abgerissen. Die neuen Besitzer bauten ein Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage – direkt an die alten Bauwerke angrenzend.

Doch es waren echte Profis am Werk, und die seit 1990 denkmalgeschützten kleinen Kapellen blieben unversehrt. Ganz zur Freude von René Zey und vieler Königsdorfer, die sich weiter an den besonderen Bauwerken erfreuen können. Durch seine aufwendige Recherche arbeitete Zey diese außergewöhnliche Geschichte heraus und machte sie für die Öffentlichkeit zugänglich. So können sich auch heute noch Menschen über die Steinhäuschen freuen, so wie er damals.

Das Buch „Die Grotten in Kleinkönigsdorf“ gibt es in der Buchhandlung „Wortreich“ in Frechen-Königsdorf für 16,80 Euro.

Alpine Klänge aus Köln

Alphorn-Trio spielt Konzert am 20. Juni im Kreuzgang der Abtei Brauweiler

VON MARIA MACHNICK

Pulheim-Brauweiler. Alphörner und eine starke Frauenstimme sind das Markenzeichen von Alpcologne.

Bei ihrem Auftritt am Samstag, 20. Juni, 20 Uhr, im Kreuzgang der Abtei Brauweiler entführen Sängerin Victoria Riccio und die Alphornbläser Ebasa Pallada und Martin Thüringer „in einen Kosmos aus globalen Klängen und musikalischen Abenteuern“, so der Freundeskreis Abtei Brauweiler (FAB).

Mitch Hoehler hat das Ensemble 2001 als Alphorn-Trio gegründet. Nach seinem Tod sei das Repertoire auf den Kopf gestellt und der Sound

der Band erweitert worden. „In den letzten Jahren entstanden viele neue Stücke, und mit Martin Thüringer gibt es einen grandiosen neuen Bass-Alphornisten.“ Seit Anfang 2024 spiele er neben dem „F“- zusätzlich ein „Es“-Alphorn. „Dadurch verdoppelt sich die mögliche Anzahl an Basstönen, und es ist ein Schauspiel für sich, wenn Martin Thüringer seine Lippen von Instrument zu Instrument fliegen lässt“, verrät der FAB. Ebasa Pallada hat sich in den letzten Jahren der elektronischen Musik verschrieben und erweitert den Sound um lässige Beats und Grooves. Tickets kosten 28 Euro zuzüglich Systemgebühren. Sie werden über



Alphörner und eine starke Frauenstimme sind das Markenzeichen von Alpcologne. Foto: Thomas Schaeel

Reservix, unter 0761/88849999, bei allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen sowie dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr im Abtei-Shop angeboten. Sie sind außerdem in der Geschäftsstelle des FAB unter 02234/9854240 sowie per E-Mail erhältlich. Öffnungszeiten: montags

bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr. An der Abendkasse werden die Tickets eine Stunde vor Beginn verkauft.

www.reservix.de
www.abteibrauweiler.de
reservix.de/events
abtei-brauweiler@ivr.de

Haare schneiden und spenden für den guten Zweck

Kerpen-Türnich. Am Sonntag, 12. Juli, können sich Menschen zugunsten Krebskranker die Haare in der Erfthalle an der Rosentalstraße schneiden lassen. Wer sich mindestens 25 Zentimeter der Haarpracht abschneiden lässt, erhält den Schnitt umsonst.

Die Haare werden dann an „Haarspenden.de“ gegeben, eine Initiative der Familie Rieswick, deren Mitglieder als Perückenmacher tätig sind. Die gespendeten Haare würden, so steht es auf der Homepage, ohne Zuzahlung für Perücken für kranke Kinder und Jugendliche genutzt.

Alternativ können sich Besucher die Haare gegen eine Spende von 15 Euro schneiden lassen. Das Geld wird an den Förderverein für krebskranke Kinder Köln weitergegeben. Vorbeikommen kann jeder. Es stehen diverse Friseure aus der Umgebung zur Verfügung, die an diesem Tag für den guten Zweck ohne Vergütung ihrer Tätigkeit nachgehen.

Zudem gibt es Kinderschminken, eine Hüpfburg, eine Tombola, eine Cafeteria, und auch diverse Aussteller sind vor Ort.

Die Veranstaltung findet zwischen 10 und 17 Uhr statt. (enp)

WER, WAS, WANN, WO

DONNERSTAG

HÜRTH

Hermülheim Kulturabend in der Gesamtschule mit fünf Theatergruppen und drei Musikensembles, Sudetenstraße 35, 18 Uhr.

FRECHEN

Bürgerinformation der Stadt über das Schulbauprojekt „Rotationsgebäude“ Zum Kuckental, Rathaus, Neuer Sitzungssaal, 17 Uhr.

VORSCHAU

BRÜHL

Faires Frühstück

Zu einem fairen Frühstück lädt der Weltladen Brühl für Samstag, 27. Juni, 10 bis 12.30 Uhr, ins Begegnungszentrum Margareta, Heinrich-Fetten-Platz, ein. Dort werden vornehmlich Produkte verzehrt, die aus fairem Handel stammen, also unter Einhaltung bestimmter Standards hergestellt wurden. (wok)

ERFTSTADT

Kunstparcours

Das Künstlerforum Schau-Fenster lädt zu seinem traditionellen Erfstädter Kunstparcours am Sonntag, 28. Juni, von 10 bis 18 Uhr, am Stadtgraben in Lechenich ein. Dutzende regionale und überregionale Künstler präsentieren Malereien, Skulpturen und Fotografie unter freiem Himmel. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, sich ein Bild über das aktuelle Kunstgeschehen zu machen und Werke vor Ort zu erwerben. (eva)

NOTDIENSTE

Notfallrettung: 112

Apotheken-Notdienst

0800/0022833 (kostenlos aus dem Festnetz); 22833 (Handy maximal 69 Cent/Minute)

Zahnärzte

01805/986700

Ärzte/Augenärzte

116117

Frauenhaus

02237/7689

Kleintiere

Tierärztliche Klinik Stommeln, Nettegasse 122, 02238/3435

Ohne Gewähr

LOKALREDAKTION

Redaktion für die Ausgabe Rhein-Erft-Kreis

50126 Bergheim, Bethlehemer Straße 10

Tel.: 022 71/47 22 52-15

Fax: 022 71/47 22 52-39

E-Mail: redaktion.bergheim@ksta-kr.de

50321 Brühl, Uhlstraße 19-23

Tel.: 022 32/50 12 51-40

Fax: 022 32/50 12 51-50

E-Mail: redaktion.rhein-erft@ksta-kr.de

Redaktionsleitung: Jörn Tüffers

Stellvertreter: Udo Beißel

Redakteure: Alexa Jansen, Wolfram Kämpf, Maria Machnik, Andreas Norhausen-Engels, Elena Pintus, Dennis Vlaminck, Eva-Maria Zumbé

Lokalsport: Manfred Christoph

Abonnenten-Service

Tel.: 0221/925 864 20

Fax: 0221/224-23 32

abo-kundenservice@tageszeitung.koeln

Telefonische Anzeigenannahme

Tel.: 0221/925 864 10

Fax: 0221/224-24 91

anzeigen@tageszeitung.koeln

Ämtliches Bekanntmachungsorgan der Städte Bergheim und Kerpen.